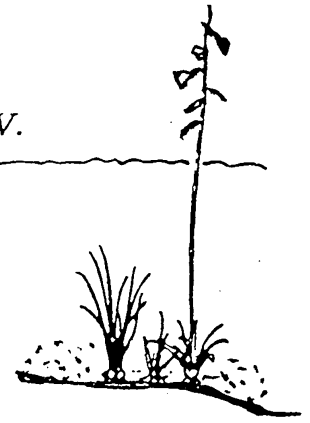


**Aktivitäten im Jahre 2002 vom Förderverein Wollingster See e.V.**

- 18.01. Klönabend bei Plate in Wollingst  
02.02. Arbeitseinsatz am See: südliches Ufer entkusselt, Buschbinder beginnt seine Arbeit  
14.02 – 16.02 zukünftige Heidefläche Richtung Appeln abgeplaggt  
16.02 Pony Ausgetauscht  
21.02 Kassenprüfung bei Heinz Pallaske  
02.03 Vorberechnung Ökomuk in Heyerhöfen  
07.03.03 Seeablaufgraben mit Bagger bis NSG-Grenze geräumt  
08.03. Jahreshauptversammlung bei Pleyn in Osterndorf  
16.03. Faschinen abgefahren, Ponyzaun versetzt, Seeablaufgraben gereinigt  
23.03 100 Jahre freiwillige Feuerwehr Wollingst  
27.03. Versammlung Moorverband  
08.04.- 10.04. Sandeinbau auf Rundweg  
06.05. Vorberechnung Ökomuk in Heyerhöfen  
23.05- 26.05. Ökomuk in der Waldschule in Beverstedt  
31.05. Farnschnitt am Seeberg  
01.06. E.Rachor führt BUND-Gruppe um den See  
04.06. E. Rachor, R. Gründling und K. Urban kartieren Pflanzen ca. 120 Stück  
09.06. Rundweg und Zaunstandort freigemäht  
18.06. Naturschutz der Samtgemeinde stellt sich im Heimathaus in Wachholz vor, (Artenvielfalt)  
24.- 27.06 Schafzaun aufgestellt, 8 Schafe aufgetrieben, Rundweg gemäht  
13.07. Zaunstreifen und Rundweg gemäht  
03.08. " " " " " "  
04.08. Geländer an Brücke angebracht  
19.08. Aktion am See, Farnschnitt abgefahren  
01.09. Bauernmarkt in Bremerhaven  
10.10. Vorberechnung Weihnachtsmarkt in Wollingst  
01.12. Weihnachtsmarkt in Wollingst  
08.12. Weihnachtsmarkt in Beverstedt mit Pony und Heidschnucken vom FÖV  
16.12. Schafabtrieb auf die BUND-Wiese  
  
23.01.2003 Vorstandssitzung bei Plate in Wollingst  
01.02. Schafe und Ponys nach Hause geholt  
08.02. Aktion am See, am Seeberg entkusselt  
22.02. Aktion am See, zur Appelner Seite hin entkusselt  
07.03. Jahreshauptversammlung bei Hink in Wollingst



### **Weitere Aktivitäten:**

Regelmäßige Grundwasserstandsmessungen und Seepegelmessungen (E. Rachor):

*Grundwasserzuflüsse bei feuchter Witterung und besonders von Spätherbst bis Frühjahr vom Seebergbereich (auch nördlich der alten Sandkuhle) zum See; bei trockener Witterung im Sommer ist See Wasserspeicher für die Umgebung und hat keinen oberflächlichen Abfluss.*

Mehrfache Messungen zu Sauerstoff- und Temperaturverhältnissen sowie zur Sichttiefe und den Nährstoffen (E. Rachor )

*Im Spätsommer Sauerstoffmangel und „Umkippen“ des Tiefenwassers (giftiges H<sub>2</sub>S wird freigesetzt). .*

Erfassungen der Lobelienbestände (R. Gründling)

*Käfig-geschützte Pflanzen haben wieder gut geblüht und gefruchtet.*

Bisambekämpfung: zum Schutz der seltenen Lobelien-Vegetation;

*erfolgreich von Herrn U. Wohlers umgesetzt.*

Besonderheiten: *Im gesamten Sommer war ein Kranichpaar in Moornähe zu sehen und hören.*

*Brutverdacht ?*

Badebetrieb: *mäßig bis mittelstark; Besucher beschädigen/zerstören z.T. die Bodenvegetation am*

*Seeberg zu sehr (Heide-Jungwuchs u.a.) und hinterlassen auch recht viel Abfall. Sanitäre Einrichtungen weiterhin nicht vorhanden.*

Heidevegetation:

*Erfolgreicher Aufwuchs von Heidejungpflanzen speziell auf den höheren Standorten zu verzeichnen*

Aufgestellt am 05.03. 2003  
von Heino Runge und E. Rachor